

Herzlich willkommen zur 3. Zukunftskonferenz der Gemeinde Lindlar

13. Juni 2019



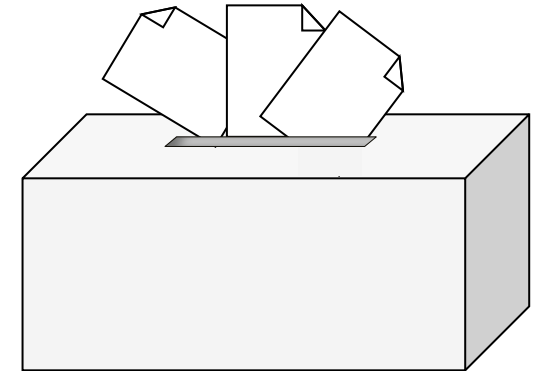
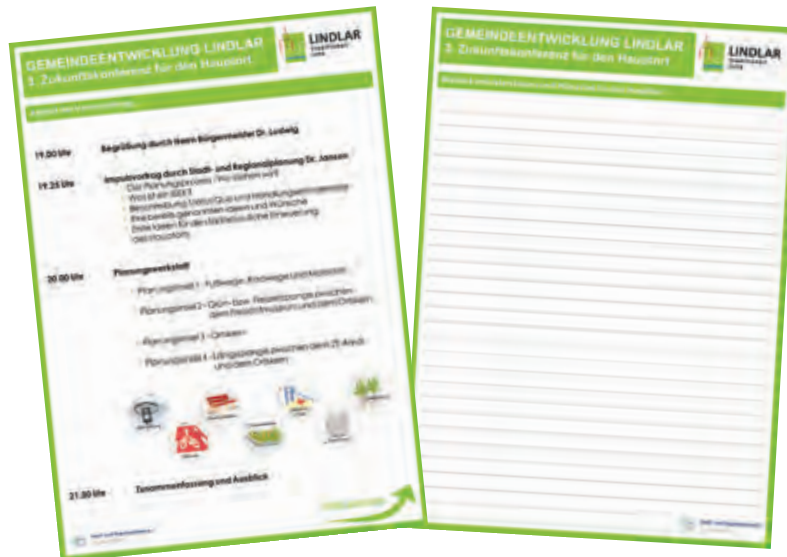
**Begrüßung
Bürgermeister Dr. Georg Ludwig**

Unsere dritte Zukunftskonferenz

Das sind unsere heutigen Themen

- Der Planungsprozess – Wo stehen wir?
- Was ist ein ISEK?
- Der Status quo und die Handlungserfordernisse
- Neue Ideen für den Hauptort
- Die heutige Planungswerkstatt – Was erwartet Sie?

Bevor wir starten: kurzer Hinweis



Box am Ausgang

Drei Konzepte für Lindlar

**Gemeinde-
entwicklungskonzept**

Flächennutzungsplan

**Integriertes
Städtebauliches
Entwicklungskonzept**



Das GEK liefert die wichtigsten Zielsetzungen und inhaltlichen Schwerpunktthemen für die Entwicklung von Lindlar und ist somit Grundlage für die Flächenentwicklung auf der Ebene des FNP



Das GEK benennt die konkreten Maßnahmenbereiche

Am Start: „Bestandsaufnahme“ – wo steht Lindlar?



Lindlar 2025
Leitbild der Gemeinde Lindlar
Juni/Dezember 2015

Die Gemeinde Lindlar sieht sich in einer langen rasanten Tradition, die auch heute in die Werteländer unseres Zonenraumes strahlt. Im Zentrum stehen die Vorfahren der Bürger des Menschen, die Bestimmung der Schöpfung und die Sorge der Menschen untereinander.

Wir erheben gegenseitige Rücksichtnahme unter den Mitbürgern, Hilfsbereitschaft, Respekt vor abweichenden Meinungen, Wertanschauungen und religiösen Bekenntnissen.

Wir wollen wohnen und arbeiten in einer gesunden und intakten Umwelt, die Respekt vor abweichenden Meinungen, Wertanschauungen und religiösen Bekenntnissen auf der Grundlage des Grundgesetzes.

Wir wollen wohnen und arbeiten in einer gesunden und intakten Umwelt, die gemeinsame Anstrengungen schützt und erlauben werden. Ökologie und / auf der Grundlage des Grundgesetzes.

Wir verstehen uns als Teil der Erden Welt. Wir pflegen Partnerschaften mit europäischen Städten und setzen uns ein für Völkerverständigung und Gerechtigkeit.

Leitwörter

- Wir legen großen Wert auf den Zusammenhalt in unserer Gemeinde
- Bei all unseren Entscheidungen spielt das wirtschaftliche Handeln eine wichtige Rolle
- Wir stärken im Sinne der Generationengerechtigkeit einen ausgeglichenen Wandel und nutzen sie auf die Bedürfnisse unserer Bürger ab. Wir stehen für den Erhalt von Baudenkmalen und anderer Regierungen
- Wir kümmern uns um unsere Mitarbeiter und unterstützen sie in ihrer Entwicklung
- Wir fördern die Zusammenarbeit mit Kommunen und Wirtschaft in der Region. Privatinitiative und wirtschaftliche werden von uns ausdrücklich begrüßt
- Unsere Entscheidungen orientieren sich an allen Handlungsfeldern an der Nachhaltigkeit

Handlungsfelder „Gemeinde und Bürger“

Ziel: Die Gemeinde Lindlar soll ein attraktives Lebensumfeld sein, in dem sich die Bürgerinnen und Bürger wohlfühlen und die Gemeinde verbindet. Die Kooperation zwischen einer aktiven Bürgergesellschaft und der Gemeinde ist die Basis für eine funktionierende Gemeinschaft. Diesem Ziel dient das Zielkonzept für die Zukunft.

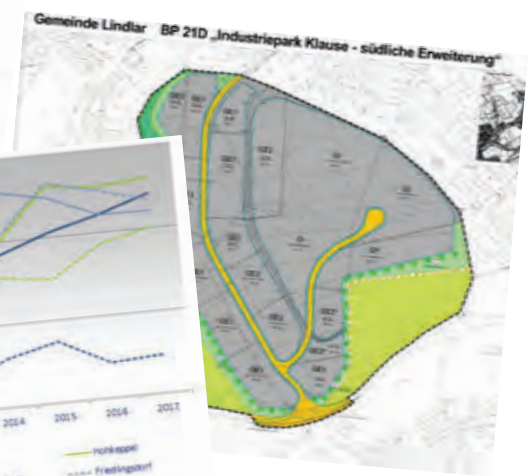
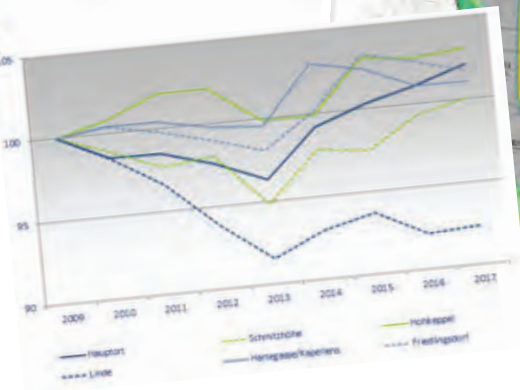


Gemeinde Lindlar
Borromausstraße 1, 51789 Lindlar

ENDBERICHT
INTEGRIERTES KLIMASCHUTZKONZEPT

Stand April 2012





Intensive Beteiligung – Was wünscht sich Lindlar?



Konkrete Ziele und Maßnahmen - Expertenrunden



Abstimmung in der Zukunftskonferenz 2



Politisch beraten und beschlossen



Die nächsten Schritte

Flächennutzungsplan

Gemeinde-
entwicklungskonzept

Integriertes
Städtebauliches
Entwicklungskonzept

Beschluss der frühzeitigen
Behörden- und
Öffentlichkeitsbeteiligung

Informationsveranstaltung
FNP am **05.09.2019**



Konkretisierung der
Projekte für die
Städtebauförderung

Workshop in den
Kirchdörfern

Heute: Diskussion um den Hauptort



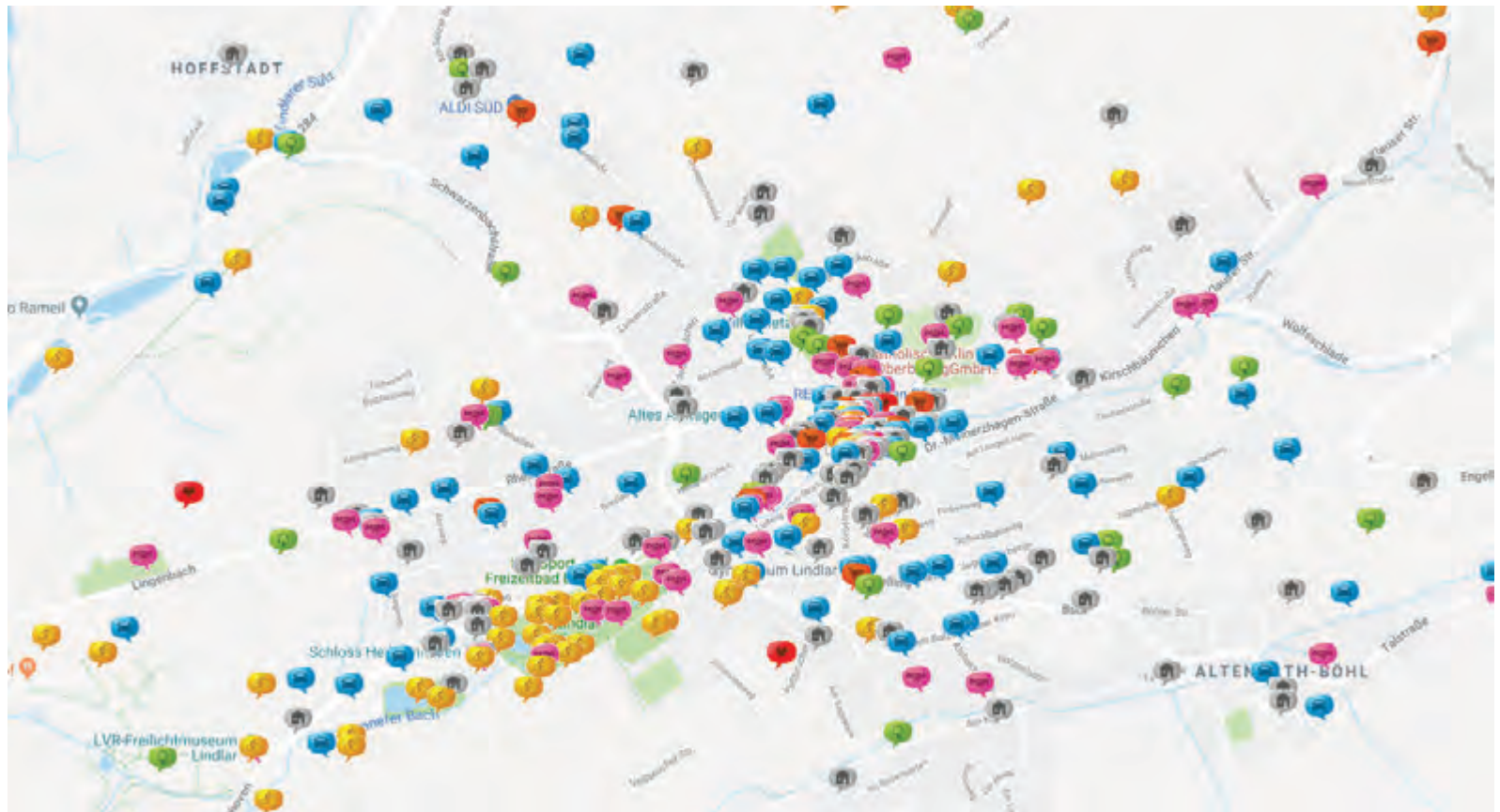
Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept

Was ist ein ISEK?

- Ein Konzept zur Entwicklung eines grundlegenden langfristigen Rahmens für alle Akteure bei der Gemeinde und im Ort
- Erarbeiten einer Gesamtstrategie für die nächsten zehn Jahre
- Herausarbeiten der städtebaulichen, funktionalen und/oder sozialräumlichen Probleme und deren Lösung
- Benennen konkreter Projekte für die Erneuerung des Ortes mit Kosten und Umsetzungszeiträumen
- Voraussetzung für die Beantragung von Städtebaufördermitteln

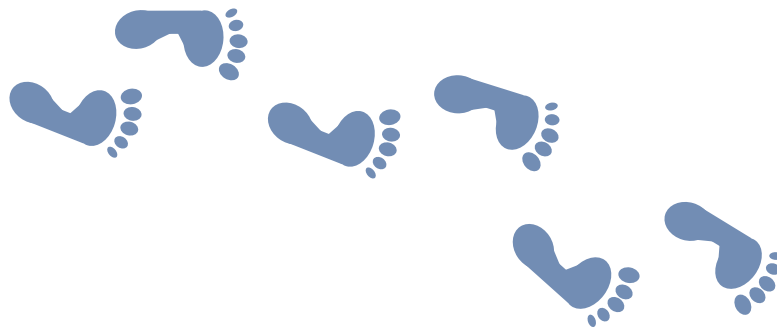


Was ist zu tun?



Was ist zu tun?

**Schauen wir uns den
Hauptort gemeinsam an!**





... Wie wird man in Lindlar empfangen?



 ... War das schon das Freilichtmuseum?



... Wie kommt man sicher rüber?





... direkt nach Hause oder was hat Lindlar noch zu bieten?



 ... der Schlosspark hat die beste Zeit hinter sich!



 ... ein wenig skurril



... Vielfalt im Freizeitpark?



 ... Wann fand das letzte Schachspiel statt?



 ... ist der Parkeingang zu finden?





... Abstandsgrün oder findet hier was statt?



 ... Weiß man, wo hier die Kultur ist?





**Kastela-Platz – beliebter Treffpunkt oder ein
vergessener Ort?**



 ... Wie komme ich in den Ortskern?



Unsere Fragen an Sie

- Wie soll der Freizeitpark neu entwickelt werden? Reicht Wiederherstellen oder wünschen Sie eine neue Gestaltung?
- Für welche Zielgruppen sollen welche Bereiche im Freizeitpark entwickelt werden?
- Welche „thematische“ Neuausrichtung soll der Park haben – naturnah oder städtisch oder modern ?
- Welche Nutzung können Sie sich auf dem Vorplatz zum Schulzentrum vorstellen? Wie können Vorplatz und Kulturforum miteinander verbunden werden?

Erstes Maßnahmenkonzept



- „Sinne“ (Traumwald, Rückzugsort),
- „Körper“ (Sport, Spiel, Erlebnis)
- „Seele“ (Eventfläche, kulturelles Angebot)



Beispiele für die neue Gestaltung



Willkommens-Geste





Naturnahe, aber doch inszenierte Gestaltung





Naturnahe, aber doch inszenierte Gestaltung





Spielen in der Natur





Erlebnisspielen





Aktiv





Aktiv





Wege gestalten





Campuscharakter



Unsere Fragen an Sie

- Wie soll der Freizeitpark neu entwickelt werden? Reicht Wiederherstellen oder wünschen Sie eine neue Gestaltung?
- Für welche Zielgruppen sollen welche Bereiche im Freizeitpark entwickelt werden?
- Welche „thematische“ Neuausrichtung soll der Park haben – naturnah oder städtisch oder modern ?
- Welche Nutzung können Sie sich auf dem Vorplatz zum Schulzentrum vorstellen? Wie können Vorplatz und Kulturforum miteinander verbunden werden?

Der Blick in den Ortskern



 ... historisch und identitätsstiftend





... Bergisches Fachwerk





... schlemmen und verweilen

Restaurant

Altes Amtshaus

 ... auf ein Pläuschchen



 ... stöbern



 ... kleinräumige Idylle



Aber ... Wie wird man im Ortskern empfangen?





**... Rückseiten entlang der L 299 ... weder für
Bürger noch Besucher besonders einladend**



 ... parken



 ... parken



 ... Genug parken?



 ... Busbahnhof ?



 ... nicht barrierefrei und nicht gut in Schuss!



 ... nicht barrierefrei und nicht gut in Schuss!



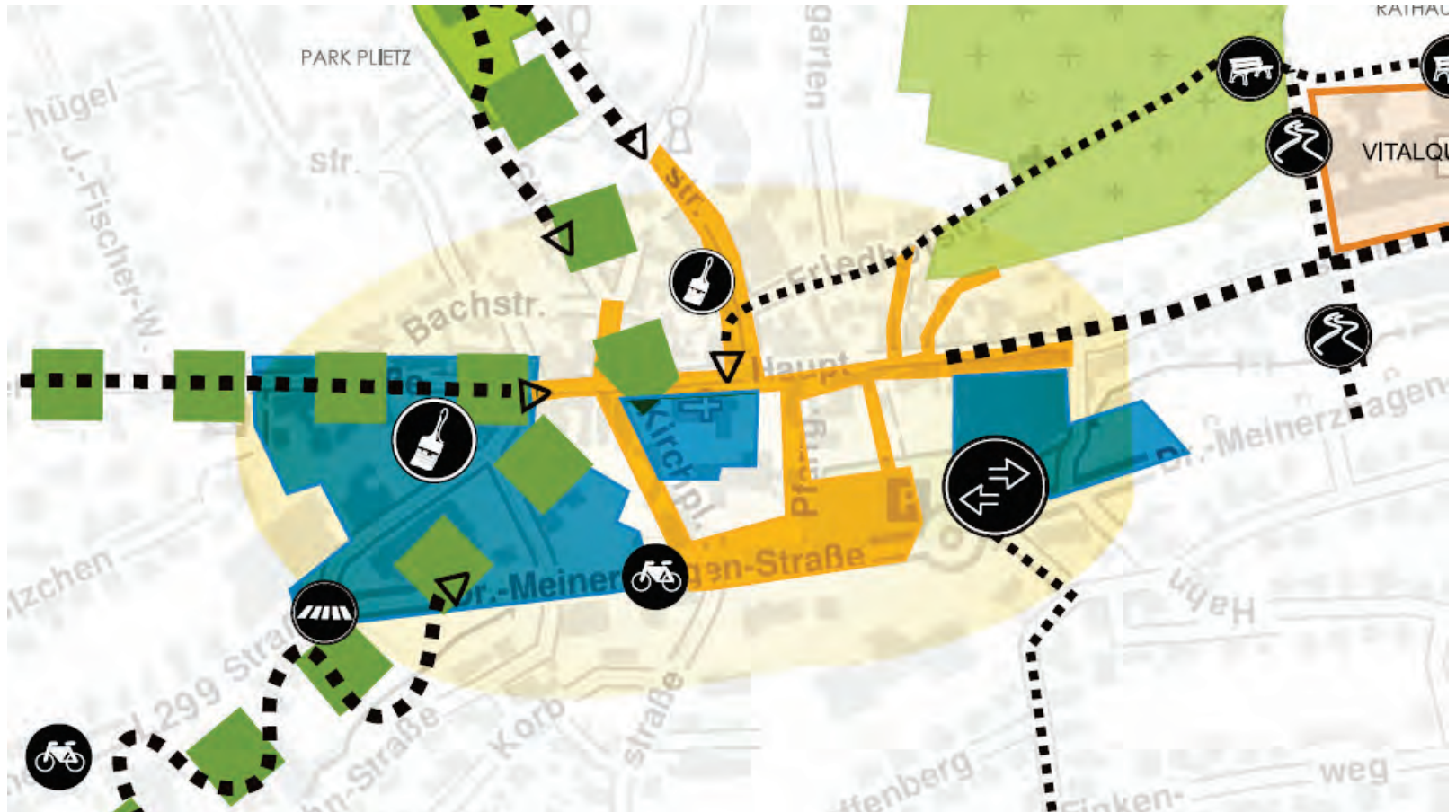
... parken im historischen Ortskern – erforderlich?



Unsere Fragen an Sie

- Welche Gestaltungsvorschläge haben Sie für den Ortskern?
- Wo fehlen Bänke, Bäume, barrierefreie Wege?
- Welche Angebote (Einzelhandel, Gastronomie, ...) fehlen?
- Welche Wünsche haben Sie für die Gestaltung des Busbahnhofs?

Maßnahmenkonzept





Beispiele für die neue Gestaltung



Attraktive Fassaden- und Schaufenstergestaltung





Außengastronomie





Öffentlicher Raum





Öffentlicher Raum





... historisch und modern





Busbahnhof



WILLY - BRANDT - LATZ
RESTAURANT



Unsere Fragen an Sie

- Welche Gestaltungsvorschläge haben Sie für den Ortskern?
- Wo fehlen Bänke, Bäume, barrierefreie Wege?
- Welche Angebote (Einzelhandel, Gastronomie, ...) fehlen?
- Welche Wünsche haben Sie für die Gestaltung des Busbahnhofs?

Der Blick zum 2T-Areal





... Grüne Lunge Park Plietz



 ... mit Spielplatz





... und urban gardening





... aber auch Bereichen, die vielleicht einmal schön waren





... versteckten Eingängen



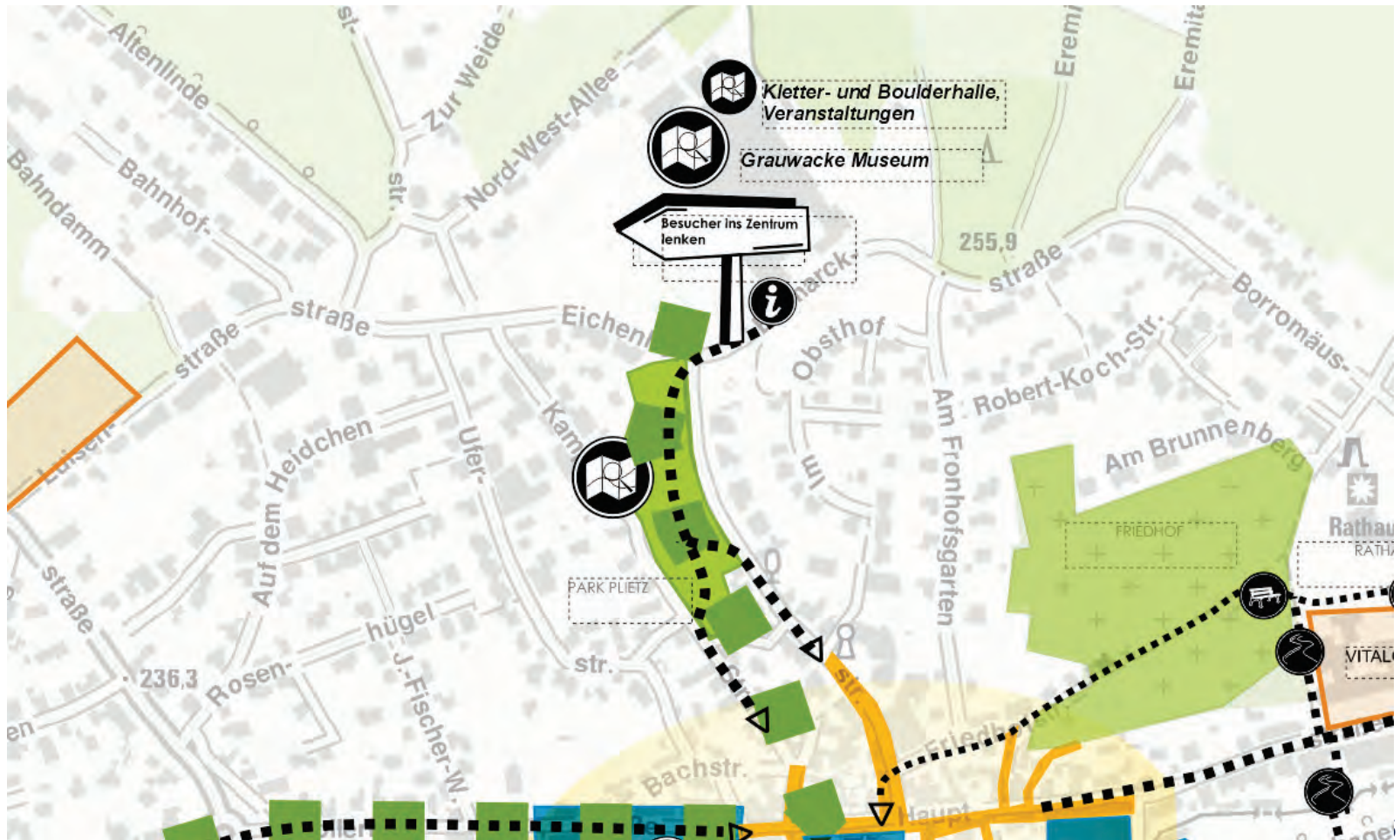
 ... besonders, vielfältig und innovativ



Unsere Fragen an Sie

- Welche Gestaltungswünsche haben Sie für den Park Plietz?
- Wie erreicht man, dass Gäste aus dem 2T-Areal und Gäste des Freilichtmuseums auch den Ortskern besuchen?
- Welche weiteren touristischen Angebote können Sie sich im Ort vorstellen?

Maßnahmenkonzept





Beispiele für die neue Gestaltung



klar definierter Eingang





besondere Spielmöglichkeiten statt Standard





moderne Sitzbänke





Ruhezonen



Unsere Fragen an Sie

- Welche Gestaltungswünsche haben Sie für den Park Plietz?
- Wie erreicht man, dass Gäste aus dem 2T-Areal und Gäste des Freilichtmuseums auch den Ortskern besuchen?
- Welche weiteren touristischen Angebote können Sie sich im Ort vorstellen?

Fuß- und Radwegeverbindungen





**... Wege mit
wechselndem
Wegebelag und
Stolperstellen**





**... versteckte und
wenig attraktive
Wegeverbindungen**





**... versteckte und
wenig attraktive
Wegeverbindungen**





... Radfahrer müssen auf der Straße fahren



Maßnahmenkonzept

- Barrierefrei Gestaltung von Wegen
- Herstellung von Radwegen
- Modernes Beleuchtungssystem
- Punktuelle Herstellung von Verweilmöglichkeiten

Unsere Fragen an Sie

- Wo sind neue Wege erforderlich und sinnvoll, um das Zufußgehen und Radfahren attraktiver zu gestalten?
- Wo fehlen Querungen und Verkehrsinseln?
- Kann die Parkplatzsituation verbessert werden? Darf der Ortskern von der Kölner Straße bis zur Mühlenseite parkplatzfrei sein?
- Wie kann die ÖPNV-Situation verbessert werden?



Beispiele für die neue Gestaltung



Sicherer Radweg





Fahrräder abstellen





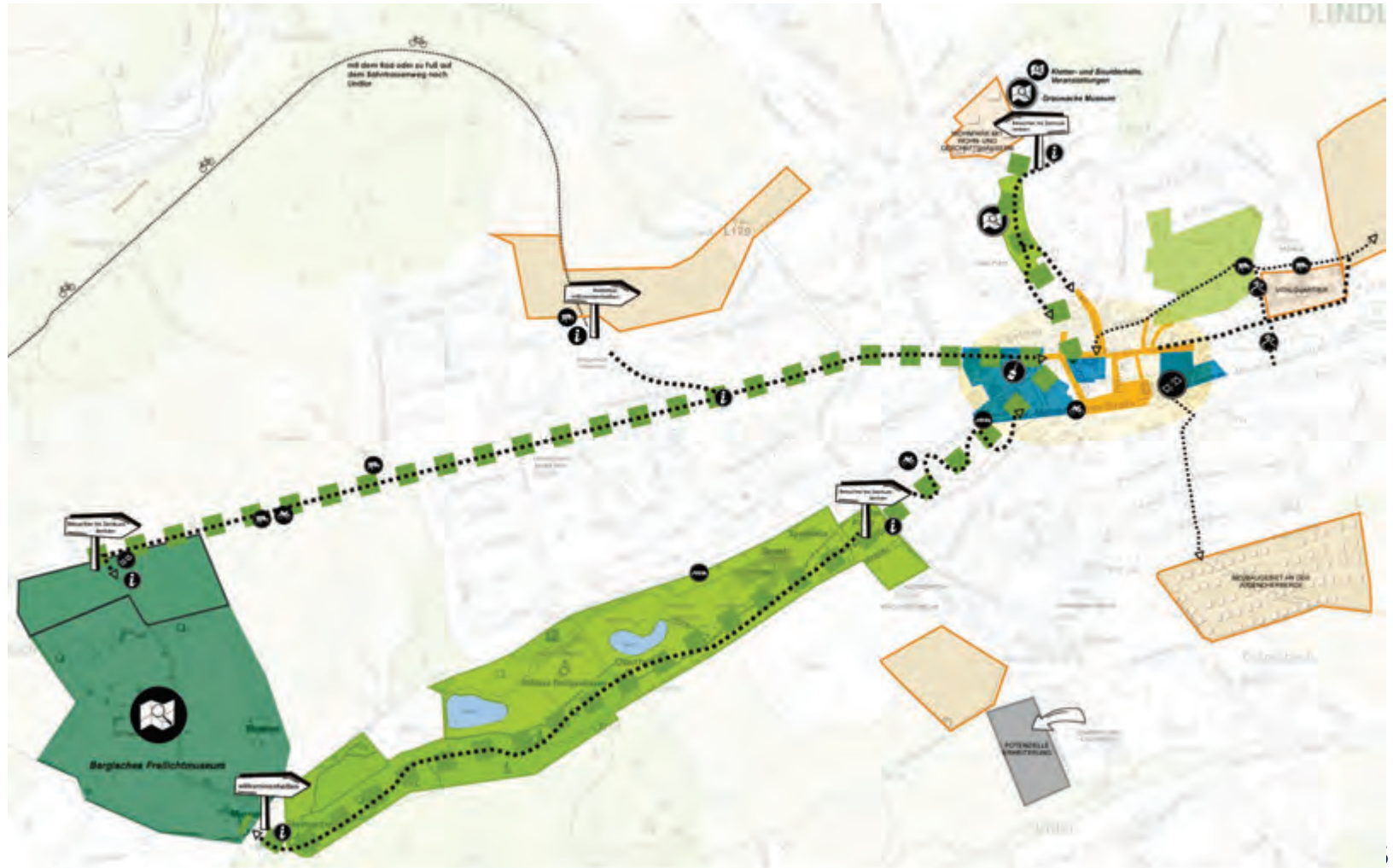
Radwegführung



Unsere Fragen an Sie

- Wo sind neue Wege erforderlich und sinnvoll, um das Zufußgehen und Radfahren attraktiver zu gestalten?
- Wo fehlen Querungen und Verkehrsinseln?
- Kann die Parkplatzsituation verbessert werden? Darf der Ortskern von der Kölner Straße bis zur Mühlenseite parkplatzfrei sein?
- Wie kann die ÖPNV-Situation verbessert werden?

Zusammengeführtes Maßnahmenkonzept



Die heutige dritte Zukunftskonferenz

Jetzt möchten wir

- ... mit Ihnen an Planungsinseln in konkreten räumlichen Bereichen zu den Projekten vertiefende Diskussionen führen





Planungsinsel 1 – Fußwege, Radwege und Mobilität

Planungsinsel 2 – Grün- und Freizeitspange zwischen Freilichtmuseum und Ortskern

Planungsinsel 3 – Ortskern bzw. Geschäftsbereich mit direktem Umfeld

Planungsinsel 4 – Längsspange zwischen 2T-Areal und Ortskern, touristische Angebote

Bevor wir starten: Wichtiger Hinweis

Informationsveranstaltung zum Flächennutzungsplan

5. September 2019 – 19.00 Uhr
Großer Tagungsraum auf Metabolon
Am Berkebach, 51789 Lindlar





-lichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit